

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Fröhner, Prof. Dr. E., Lehrbuch der Arzneimittellehre. 5. Auflage.**

Gr. 8°. 1900. Geh. 14 *M* ord.

(Gebundene Exemplare werden nur in feste Rechnung bar ausgeliefert.)

Nach dem 15. Februar 1901 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen und werde ich mich eventuell auf diese dreimalige Aufforderung berufen.

Ferner erbitte ich zurück alle entbehrlichen Exemplare von:

**Hanausek, Prof. Dr. T. F., Lehrbuch der technischen Mikroskopie. Lieferung 1.**

Gr. 8°. 1900. Geh. 5 *M* ord.,

und wäre für umgehende Erfüllung dieser Bitte sehr dankbar.

Stuttgart, den 10. November 1900.

**Ferdinand Enke.**

Wiederholt umgehend zurückerbeten:

**Schäffle-Lechler, die staatliche Wohnungsfürsorge. (Berlin 1900. In grauem Umschlag.) 75 *h* netto.**

Nach dem 27. Januar 1901 nehmen wir kein Expl. mehr zurück.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Börsenblattbezug für Stellesuchende.**

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 *M* 50 *h* für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellesuchende Gehilfen werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

Mitteldeutsches Sortiment sucht einen jüngeren Herrn, hauptsächlich zur Instandhaltung des Lagers; dem Betreffenden wäre auch Gelegenheit geboten, zu den Arbeiten der Verlagsabteilung hinzugezogen zu werden und seine Kenntnisse so zu erweitern, ohne dem Sortiment entzogen zu werden.

Herrn, die an Ordnungsliebe und genaues Arbeiten gewöhnt sind, mögen ihre Gesuche samt Photographie unter 1628 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

Zum 1. Januar, ev. auch erst später, ist in meiner Kunsthandlung die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Stellung sehr selbständig u. dauernd. Reflektiert wird auf einen Herrn, der im Kunsthandel gut bewandert ist, mit bestem Publikum zu verkehren versteht und flotter Verkäufer ist. Bewerbungsschreiben bitte Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

Magdeburg.

Albert Rathke.

Tüchtiger Verlagsgehilfe als Stütze bei den Herstellungsarbeiten von einer großen Verlagsanstalt (Aktien-Gesellschaft) gesucht. Derselbe muß mit allen einschläg. Arbeiten vertraut und der doppelten Buchführung durchaus mächtig sein. Angebote mit Zeugnis-Abschriften unter Nr. 1637 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Es wollen sich aber nur ganz tüchtige Herren melden.

Ich suche zum 1. Dezbr. einen gefundenen, soliden jüngeren Gehilfen (evangel.), der eben die Lehre verlassen haben kann, aber gut empfohlen ist, besonders auch zuverlässig arbeitet.

Braunschweig, den 6. November 1900.

Benno Goerig.

Gesucht zum 1. Januar junger Gehilfe mit guter Handschrift, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter E. H. # 1639 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar 1901 junger, fleißiger Gehilfe gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr., Photogr. an **C. Burmann's Buchh.** in Colberg.

Eine erste ev.-theol. Sortimentsbuchhandlung in südd. Residenz sucht zum 1. Januar 1901 für den dritten (unter fünf Gehilfenposten) einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum erwünscht. Stellung ist dauernd und angenehm. Angebote gef. sofort, wo möglich unter Beifügung einer Photographie, unter E. 2 durch Herrn **S. G. Wallmann** in Leipzig.

Zu möglichst sofort. Eintritt, spätestens zum 1. Dezember suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen evang. Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt.

Murich (Ostfr.).

D. Friemann,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

= Paris. = Zu baldmöglichstem Antritt suche ich einen älteren, tüchtigen Gehilfen, der bereits in Paris oder in der französischen Schweiz thätig war. — Bei Befähigung zu verantwortungsvolleren Arbeiten kann e. dauernde und mit der Zeit gut bezahlte Stellung in Aussicht gestellt werden. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen direkt erb.

Paris, 17 Rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

Wir suchen für Auslieferung u. Führung der Buchhändler-Konten einen zuverlässig und rasch arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift. Die Stelle ist gut dotiert.

Bewerbungen bitten wir Abschrift der Zeugnisse beizuschließen.

Leipzig.

Beit & Comp.

Zum 1. Jan. suche ich einen jungen Gehilfen, der rasch u. sicher arbeitet u. mit der Führung e. Journalleseziakels vertraut ist. Photographie erbeten.

Düsseldorf.

Herm. Michels' Nachf.

Hans Lücke

Buch- u. Kunsthandlung.

Für Zeitschriftenexpedition und Inseratenwesen wird von grossem Verlag intelligenter, flott arbeitender Gehilfe zum 1. Januar 1901 gesucht. In diesem Zweige wohlbewanderte Herren wollen sich bewerben unter 1562 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche zum 1. Januar einen tüchtigen Antiquar (kathol. Konfession) in angenehme, verhältnismäßig selbständige Stellung, die der Betr. zu einer Lebensstellung gestalten kann. Unbedingt erforderlich sind solide Kenntnisse auf dem Gebiet der kathol. Theologie (namentlich der älteren), sowie der Geschichte. Gehalt steigend bis zu 3000 *M*. Angebote mit Bericht über seitherige Thätigkeit erbitte ich sofort.

Münster (Westf.).

Heinrich Schöningh.

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich zum baldmöglichsten Antritt einen Gehilfen bei gutem Salär. Angebote mit Photographie erbeten.

Julius Hainauer,

Kgl. Hofmusikalien- und Buchhandlung in Breslau.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen im wissenschaftlichen Sortiment erfahr. Gehilfen. Bewerbungsschreiben bitte Photographie beizufügen.

Leipzig.

Gustav Schlemminger.

Tüchtiger Verlagsgehilfe, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut sein muß und möglichst auch einige Erfahrung im Inseratenwesen besitzt, wird gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Gebrüder Böhm in Rattowitz, O.-S.

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Januar 1901 suche ich für mein Sortiment einen jungen tücht. Mitarbeiter. Gute Litteraturkenntnisse und Umgangsformen Bedingung. Gef. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

Ed. A. Trapp, Sortiment in Köhlschbroda-Dresden.

Für mein lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Januar 1901 e. durchaus zuverlässigen Mitarbeiter, dem schon einige Erfahrungen zur Seite stehen. Ich reflektiere nur auf einen wirklich tüchtigen Herrn, der befähigt ist, mich voll und ganz zu vertreten und dem an längerem Bleiben gelegen ist. Anfangsgehalt 125 *M*. Gef. Angebote, mögl. m. Photogr., erbittet Dortmund. **Max Thomas.**

Größere Handlung in Westfalen sucht spätestens zum 1. Jan. 1901 gut empfohlenen, katholischen, jüngeren Gehilfen. Angebote unter J. P. 1620 an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie.

Zur Leitung einer Filiale sucht Spezialbuchhandlung kautionsfähigen Buchhändler mit tüchtigen kaufmännischen Kenntnissen. Herren, die genügend Initiative besitzen, um zum weiteren Ausbau des Geschäftes beitragen zu können, wollen sich melden u. L. C. 1638 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.